

ATEMWEGSINFEKTIONEN

Üblicherweise steigt die Zahl der Atemwegsinfektionen mit Beginn der kalten Jahreszeit, wobei in diesem Herbst der Anstieg besonders stark ausgeprägt ist. Somit haben Symptome wie zum Beispiel Husten, Schnupfen und Halsschmerzen bereits jetzt Hochsaison.



Foto: By May Chanikran adobe.stock.com

MIKROBIOLOGISCHER HINTERGRUND

In dieser Saison werden überproportional viele bakterielle Atemwegsinfektionen beobachtet, verursacht durch *Mykoplasma pneumoniae*, *Chlamydomphila pneumoniae* und immer noch auch durch *Bordetella pertussis*. Im Bereich der viralen Atemwegsinfektionen dominiert nach wie vor SARS-CoV-2. Daneben treten derzeit auch wieder vermehrt Infektionen durch *Rhinoviren* und vereinzelt erste *Influenza*-Infektionen auf. Im weiteren Verlauf erwarten wir auch wieder gehäuft RSV-Infektionen.

Bei Vorliegen einer Atemwegsinfektion ist grundsätzlich ein **direkter Erregernachweis** indiziert. Wenn ein Verdacht auf COVID19, Influenza und / oder eine RSV-Infektion vorliegt, besteht die Möglichkeit eines Antigen-Schnelltests. Wie wir aber spätestens seit der SARS-CoV-2-Pandemie wissen, sind diese Tests in ihrer Sensitivität limitiert: Ein negativer Test schließt eine Infektion nicht aus. Mittels **molekularer Methoden** (PCR) ist ein **schneller** und **besonders sensibler Erregernachweis** möglich. Dabei muss beachtet werden, dass nur wenige molekulare Erregernachweise von den Krankenkassen übernommen werden. Bitte informieren Sie vorab Ihre Patient*innen im Falle einer **kostenpflichtigen Testung**.

Bei Fragen zur Diagnostik und Einsendungen beraten wir Sie gerne!

T: +43 316 385 73701 | E: hyg-office@medunigraz.at | W: <https://hygiene.medunigraz.at>

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN UND IMPFUNGEN

Um respiratorischen Infektionen vorzubeugen, sind **Hygienemaßnahmen** wie regelmäßiges Händewaschen sowie adäquate Husten- und Niesetikette zu beachten. Wenn möglich, sollten bei Vorliegen einer Infektion Menschenansammlungen vermieden, eine **Maske** zum Fremdschutz getragen und Innenräume regelmäßig gelüftet werden. Grundsätzlich gilt die Empfehlung für eine jährliche **Influenza-Impfung**, die 2024 erstmals für alle in Österreich lebende Menschen kostenlos angeboten wird. Darüber hinaus sollten vulnerable Personen auch gegen SARS-CoV-2 und Pneumokokken geimpft werden. Nähere Informationen dazu finden Sie im aktuellen [Österreichischen Impfplan 2024/25](#).



Foto: © Dan Riera adobe.stock.com

Impfambulanz

Impfungen/Impfstoffkombinationen

- Saisonale Influenza
- Pneumokokken
- Keuchhusten (Pertussis)
- RSV

Terminvereinbarung

MO - FR 8:00 - 12:00 Uhr
T: +43(0)316/385-73627
[Online-Terminbuchungstool](#)

Eine PDF-Version zum Download finden Sie auf <https://hygiene.medunigraz.at/> unter Aktuelles.

Wenn Sie unseren Newsletter zukünftig per Email erhalten möchten, senden Sie uns ein Email an hyg-newsletter@medunigraz.at.

